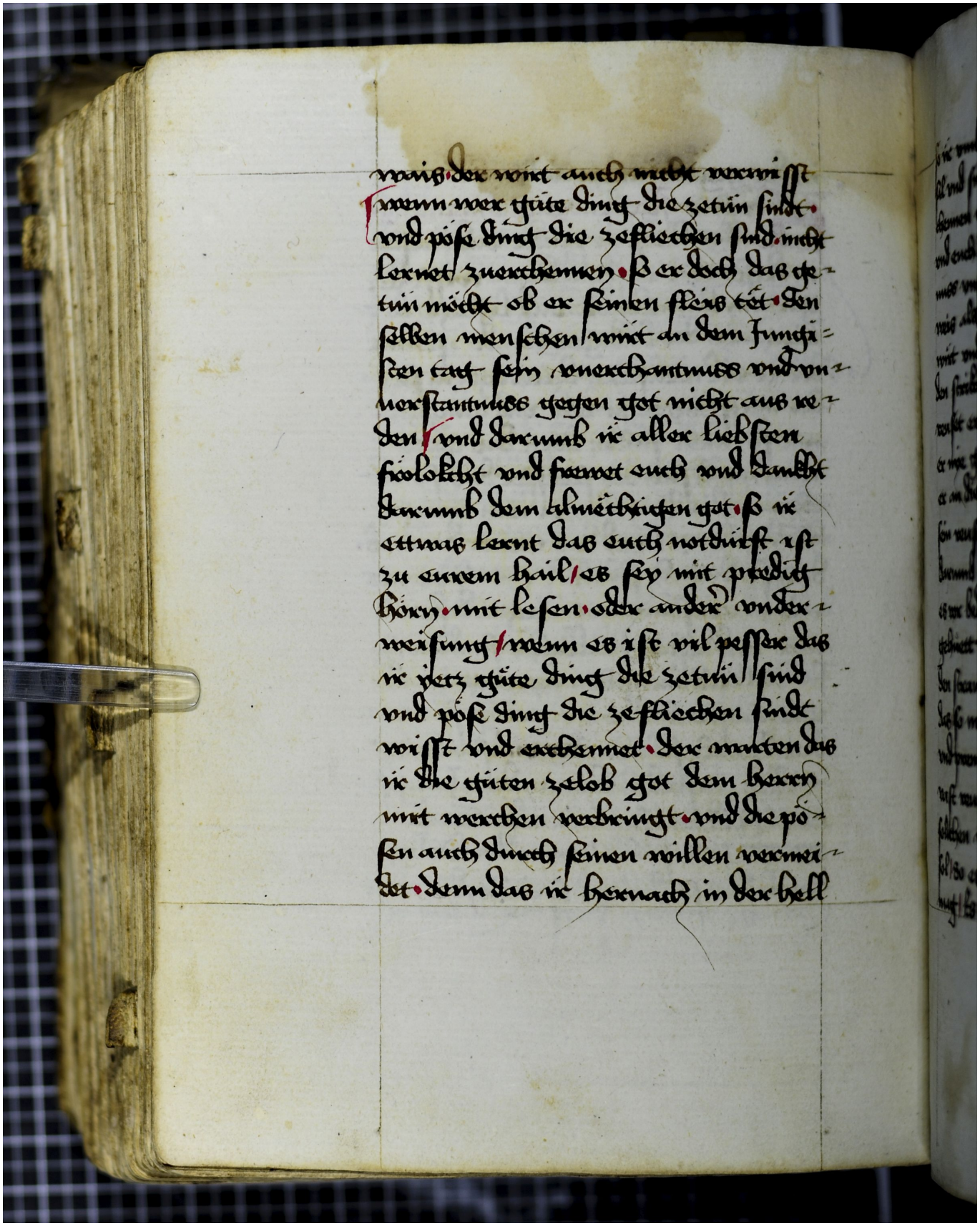
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



weis. der wirt auch nicht vermisst
wenn wer gute ding die zetun sindt.
vnd pose ding die zefliechen sind. nicht
lernet zuerchennen. ß er doch das ge-
tun möcht ob er seinen fleis tät. Den
selben menschen wirt an dem Jungi-
sten tag sein vnerchantnuss vnd vn-
verstantnuss gegen got nicht aus we-
den. vnd darumb ir aller liebsten
frolocht vnd fawet euch vnd danckt
darumb dem almechtigen got. ß ir
ettwas lernt das euch notdurft ist
zu eurem hail. es sey mit predigt
hören. mit lesen. oder ander vnder-
weisung. wenn es ist vil pesser das
ir petz gute ding die zetun sind
vnd pose ding die zefliechen sindt
wisst vnd erchennet. dar mitten das
ir die guten zelob got dem herren
mit werchen verbringt. vnd die po-
sen auch durch seinen willen vermei-
det. denn das ir hernach in der hell